

Pressemeddelelse  
Kiel, 09.03.2007

Pressesprecher Per Dittrich, Tel. (04 31) 988 13 83

Düsternbrooker Weg 70  
24105 Kiel

Tel. (04 31) 988 13 80  
Fax (04 31) 988 13 82

Norderstraße 74  
24939 Flensburg

Tel. (04 61) 144 08 300  
Fax (04 61) 155 08 305

E-Mail: [info@ssw.de](mailto:info@ssw.de)

## **SSW-Mitglieder sollen in 2007 im Mittelpunkt stehen: SSW- Kreisvorstand schickt Fragebogen an Mitglieder**

Nach einer Kreisvorstandssitzung unterstrich die Kreisvorsitzende Birgit Seidler, dass den Mitgliedern des SSW in diesem Jahr bei den anlaufenden Planungen für die die Kommunalwahl 2008 eine zentrale Rolle zukommen wird:

□ Wir wollen, dass die SSW-Mitglieder in 2007 im Mittelpunkt stehen und sowohl aktiv in die Entscheidungsfindung bei der Kandidatenwahl als auch bei der Formulierung des Wahlprogramms eingebunden werden. Es ist ganz wichtig, dass wir im gemeinsamen Dialog von Politikern und Mitgliedern die Ziele und Forderungen des SSW Flensburg für die nächsten Jahre erarbeiten. Deshalb werden wir Ende März einen Fragebogen an alle Mitglieder verschicken und im Herbst einen Workshop zum Wahlprogramm durchführen, an dem sich alle Mitglieder beteiligen können. Dazu empfehlen wir den Kreisdelegierten sich für eine Mitgliederversammlung bei der Kandidatenaufstellung zur Kommunalwahl zu entscheiden, □ so Birgit Seidler.

Der SSW-Kreisparteitag wird am 10. Mai 2007 stattfinden und die Mitgliederversammlung zur Kandidatenaufstellung für die Kommunalwahl 2008 ist für Anfang November 2007 geplant.

Bereits Ende Februar hatten sich der Kreisvorstand, die Ortsverbände und die SSW-Ratsfraktion in einer gemeinsamen Klausurtagung mit den

Planungen zur Kommunalwahl befasst. Dabei hat man einen Fahrplan beschlossen und einen fünfköpfigen Wahlausschuss eingesetzt sowie die Kandidatenfrage diskutiert. Bis zu den Sommerferien haben die SSW-Ortsverbände das Vorschlagsrecht für lokale Kandidaten. Danach wird der Kreisvorstand einen Vorschlag für die SSW-Kandidatenliste zur Kommunalwahl machen. Das Wahlkampfbudget des SSW Flensburg wird auf 26.000,-€ erhöht.